

---

## Neuzulassungen blieben unter Vorjahresniveau

In Deutschland wurden im Februar 243 602 Personenwagen (Pkw) neu zugelassen. Das waren 2,6 Prozent weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Wie das Kraftfahrtbundesamt mitteilte, entfielen 67,3 Prozent der Neuwagen auf gewerbliche Halter (-3,5 %), die privaten Zulassungen gingen um 0,9 Prozent zurück.

Bei den deutschen Marken wiesen lediglich von Audi (+4,2 %), Porsche (+2,4 %) und Ford (+0,5 %) Zuwächse auf. Bei allen weiteren zeigten sich Rückgänge, die bei Smart (-21,6 %) und Volkswagen (-18,6 %) zweistellig ausfielen. Der größte Anteil der Neuzulassungen entfiel mit 17,5 Prozent wieder auf VW. Bei den Importmarken legte Tesla mit 122 Prozent am deutlichsten zu. Mit jeweils über vierzigprozentigem Anstieg folgten Alfa Romeo (+83,0 %), Suzuki (+55,8 %), Lexus (+49,3 %) und Ssangyong (+48,9 %). Skoda blieb trotz eines Rückgangs von 4,1 Prozent mit 5,8 Prozent stärkste Importmarke.

23,6 Prozent der Neuwagen entstammen der Kompaktklasse. SUV legten um 16,7 Prozent zu und erreichten einen Anteil von 14,9 Prozent, gefolgt von den Kleinwagen mit 14,8 Prozent. Bei den Sportwagen (-26,1 %), Minis (-13,7 %) und in der Mittelklasse (-11,4 %) gingen die Käufe gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich zurück.

Über die Hälfte der Neuwagen waren Benziner (53,7 %). Der Dieselanteil ging im Februar um 3,8 Prozent zurück. Er betrug 43,4 Prozent. 1546 Elektroautos wurden im Februar neu zugelassen (+105,9 %) sowie 5082 Hybrid-Pkw (darunter 1443 Plug-ins), was einem Zuwachs von 44 Prozent entspricht. Ein Anteil von jeweils 0,1 Prozent entfiel auf Flüssiggas- (344/+64,6 %) und Erdgasfahrzeuge (161/+45,8 %). Die durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emission aller verkauften Neufahrzeuge stieg dennoch leicht um 0,2 Prozent auf 127,7 Gramm pro Kilometer.

Bei den Kraftträdern gab es 7110 Zulassungen einen Rückgang um 25,2 Prozent. Die Neuzulassungsrate der Zugmaschinen lag im Februar um +,7 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Kraftomnibusse erreichten das Niveau des Vorjahresmonats, bei den Lastkraftwagen (Lkw) zeigte sich ein Rückgang um 1,8 Prozent.

Insgesamt wurden 278 898 Kraftfahrzeuge (-3,1 %) und 21 236 Kfz-Anhänger (+4,5 %) erstmals in den Verkehr gebracht.

Mit 631 189 Ummeldungen gab der Gebrauchtmotormarkt im vergangenen Monat um 4,5 Prozent nach. Die Besitzumschreibungen der Anhänger gingen um 2,8 Prozent zurück. Lediglich bei den Kraftträdern (+0,2 %) und sonstigen Kraftfahrzeugen (+4,5 %) zeigten sich positive Vorzeichen. (ampnet/jri)

